



acts
Caritas
SeniorenHaus
St. Augustin Püttlingen

Aktuell:

- Aktivitäten der sozialen
Betreuung

Rückblicke:

- Neujahrsempfang
- Ehrung Mitarbeitende
- Fasching
- Neue Azubis
- Spenden für die Ukraine
- Übergabe Trommeln

Dorfgespräch

Ausgabe April - Mai - Juni 2022



VORWORT VON
PFLLEGEDIENSTLEITER
JOHANNES SCHMITT

SEHR GEEHRTE
LESERINNEN,
SEHR GEEHRTE LESER,

an dieser Stelle sind Sie gewohnt, das Vorwort des Einrichtungsleiters Patrick Steuer zu lesen. Da Herr Steuer aufgrund einer Vakanz eine weitere cts-Einrichtung in der Leitung mitverantwortet, teilen wir uns seit Ende letzten Jahres bis voraussichtlich Mitte des Jahres die Einrichtungsleitung in Püttlingen. Meine Stellvertretung Cynthia Neu unterstützt mich für diesen Zeitraum als verantwortliche Pflegefachkraft. Deshalb wurde nun mir die Aufgabe zuteil, das Vorwort an Sie zu richten. Pandemie bedingt können viele Aktivitäten und Veranstaltungen leider nur eingeschränkt stattfinden. Wichtig ist jedoch für uns, dass sie stattfinden, auch wenn wir



auf Besucher von außen leider verzichten müssen. So fand der diesjährige Neujahrsempfang in kleinen Runden in den Wohnbereichen statt und an Stelle unserer großen Kappensitzung wurde auf den Stationen gefeiert. Wir konnten auch wieder eine schöne Bilderausstellung präsentieren. Die farbenfrohen Kunstwerke von Martina Steinhauer waren ein „Hingucker“ im Eingangs- und Verwaltungsbereich. Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei Herrn Prof. Dr. Loth bedanken, der als Geschäftsführer der IKK unsere „Rockenden Rollators“ mit einer Spende von 300,00 € überraschte. Mein großer Wunsch wäre es, dass wir unsere diesjährigen Grillnachmittage wieder mit allen Angehörigen, Betreuern und Freunden unserer Bewohnerinnen und Bewohner wie gewohnt bei Bratwurst und kühlen Ge-

tränken begehen könnten. Aber bei allen Einschränkungen die uns momentan durch die Pandemie auferlegt sind, wollen wir nicht vergessen, dass es Orte und Menschen auf der Welt gibt, und aktuell eben auch in Europa, die über unsere Probleme müde lächeln würden. Um die notleidenden Menschen zu unterstützen, konnten wir Verbandsmaterialien und Notfall Equipment einer Hilfslieferung in die Ukraine zuführen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, für ihre Einsatzbereitschaft und den guten Zusammenhalt, der sich insbesondere in dieser schwierigen Zeit gezeigt hat bedanken. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine schöne Osterzeit und dass Sie den kommenden Sommer mit ihren Lieben unbeschwert und gesund genießen können.

Information

R_K_B_by_I-vista_pixelio.de

LIEBE ANGEHÖRIGE UND BETREUER

Es gelten weiterhin folgende Besuchsregelungen:

Voraussetzung für einen Besuch in unserem Hause ist nach wie vor ein aktueller negativer Coronatest. Wir bitten Sie herzlich darum, Ihre Tests – wenn möglich - in den öffentlichen Testzentren durchzuführen und hierher mitzubringen. Damit tragen Sie erheblich zur Entlastung unseres Personals bei.

Folgende Besuchsregelungen gelten zur Zeit:

Ein Zutritt geimpfter und ungeimpfter Personen ist ohne Einschränkungen zu den Besuchszeiten mit negativem Schnelltest möglich.

Die Besuchszeiten sind wie folgt:

Montag bis Freitag:
Von 14.00 bis 17.00 Uhr
(Schnelltests sind in der Einrichtung bis 16.15 Uhr möglich)

Samstag ist kein Besuchstag.

Sonn- und Feiertag:
Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Besuchszeit ist auf eine Dauer von 1 Stunde begrenzt.

Je Bewohner*in sind im Einzelzimmer bis zu 2 Gäste erlaubt. Je Bewohner*in ist im Doppelzimmer 1 Gast erlaubt.

Auch wenn die meisten unserer Bewohnerinnen und Bewohner mittlerweile die 4. Auffrischungsimpfung erhalten haben, gilt in unserer Einrichtung weiterhin **Maskenpflicht (FFP2 Maske)** und die AHA-Regelung.

AKTUELLES: BESUCHERINFORMATION

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

■ Mitarbeiterinnen der sozialen Begleitung:

Tel.: 0 68 98 / 695 - 147

■ Mitarbeiterinnen der Verwaltung/Hausleitung:

Tel.: 0 68 98 / 695 - 0

Im Park kann unter Einhaltung der Abstandsregelung die Maske abgenommen werden. Wir empfehlen aber trotzdem das Tragen einer Maske im Außenbereich.

Info: Wir behalten uns Änderungen angepasst der Situation und der aktuellen Fallzahlen vor. Stand April 2022



RÜCKBLICK:

Der Neujahrsempfang fand - wie im letzten Jahr auch - leider nicht gemeinsam im großen Saal, sondern in kleinerer Form auf den Wohnbereichen statt.



POSITIV INS NEUE JAHR SCHAUEN

Einrichtungsleiter Patrick Steuer hatte auch dieses Jahr wieder zum traditionellen Neujahrsempfang eingeladen. Gemeinsam mit Pflegedienstleiter Johannes Schmitt besuchte er unsere Bewohnerinnen und Bewohner auf allen Wohnbereichen.

Dabei ließ er das vergangene Jahr mit seinen vielen Veranstaltungen noch ein-

mal Revue passieren. „Ich freue mich, dass wir trotz Corona und den damit verbundenen erschwerten Bedingungen im letzten Jahr so viele Aktivitäten durchführen konnten. So lassen Sie uns voller Zuversicht gemeinsam auf das neue Jahr mit vielen weiteren Veranstaltungen anstoßen.“





„WAS SÜSSES GEHT IMMER...“

... dachte sich Pflegedienst-
leiter Johannes Schmitt
und überraschte unsere
Mitarbeitenden mit gro-
ßen Tablett voll leckerer
Schokoküsse.

„Einfach nur mal so, weil
Ihr es Euch verdient habt“,
meinte Johannes Schmitt
beim Überreichen der Sü-
ßigkeiten. Die Kolleginnen
und Kollegen freuten sich
sehr über die gelungene
Überraschung.



RÜCKBLICK:

Es sind die kleinen Gesten, die
zählen.



RÜCKBLICK:

„Ich freue mich, Ihnen zu Ihrem Mitarbeiterjubiläum recht herzlich gratulieren zu können. Sie alle leisten wertvolle Arbeit hier im Haus zum Wohle unserer Bewohner“, betonte Patrick Steuer im Rahmen der kleinen Feierstunde.



EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

Langjährige Mitarbeitende zu haben ist für jede Institution ein Privileg, das besonderer Ehre gebührt. Wir freuten uns daher sehr, dass wir im Januar gleich acht Kolleginnen und Kollegen herzlich zu ihren Dienstjubiläen gratulieren durften.

Einrichtungsleiter Patrick bedankte sich bei allen Jubilaren für die wertvollen Dienste, die sie für unser Haus leisten und überreichte ihnen einen bunten Blumenstrauß. Pflegedienstleiter Johannes Schmitt gratulierte ebenfalls recht herzlich und konnte für jeden einzelnen mit einer kleinen Anekdote aus ihren damaligen Bewerbungsunterlagen aufwarten.





Im Rahmen der kleinen Feierstunde verabschiedeten wir auch **Marita Scheidt** in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Christine Speicher für 10jährige Betriebszugehörigkeit

Daniela Baumgärtner, Andy Maslovic und **Maria Uccellatore** für 10jährige Betriebszugehörigkeit



Jantna Blank für 10jährige Betriebszugehörigkeit



Geehrt wurden:

Anna Schmidt für 25jährige Betriebszugehörigkeit

Birgit Grün und **Valentina Golow** für 20jährige Betriebszugehörigkeit



Danke schön!

Gänseblümchen_pixelio.de

Die sozialen Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr weg zu denken. Sie sind zu einer wichtigen Informationsquelle geworden, die auch wir gerne nutzen, um Angehörige und Außenstehende über die Aktivitäten in unserer Einrichtung zu informieren.

DAUMEN HOCH FÜR 1000 LIKES

Über unsere Internetauftritte in den sozialen Medien informieren wir ständig über aktuelle Themen, Veranstaltungen oder Aktivitäten in unserer Einrichtung. Facebook ist hier ein wichtiges Medium geworden, um nicht nur Angehörige unserer Senioren auf dem Laufenden zu halten, sondern auch mit vielen Bil-

dern einen kleinen Einblick in das Leben innerhalb des Seniorenhauses St. Augustin zu geben.

Wir sind unglaublich stolz, dass so vielen Menschen unsere Facebook-Seite gefällt und unsere tägliche Arbeit hier im Haus verfolgen.

Bei uns wird es nie langweilig. Hier wird gemalt, gesungen, gebastelt, Gedächtnistraining gemacht, mit unserer Trommelgruppe musiziert, gemeinsam gebacken und vieles mehr. Natürlich kommt auch das Feiern nicht zu kurz.

Auch unsere Senioren freuen sich über das rege Interesse der Besucher unserer Seite und sagen „Danke für 1000 Likes“. Wir freuen uns auch weiterhin über Kommentare oder Anregungen zu unseren Beiträgen bei Facebook.





WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Erna Alt

Erwin Backes

Wera Becker

Lothar Dallmann

Waltraud Haag

Auguste Hoffmann

Hoffmann Maria

Waldemar Jacobs

Ursula Karius

Anna Laßotta

Karl-Heinz Leinenbach

Cäcilia Mehle

Bernadette Moser

Marianne Müller

Marianne Nalbach

Peter Poklitar

Margarete Schmitt

Gerhard Vogel

TRAUER

Wenn deine Seel' in banger
Trauer
gar keinen Ausweg finden
kann,
so denk' der trüben Mor-
genschauer,
die stets dem Lichte zieh'n
voran.

Doch bald entsteigt dem
Meer die Sonne,
die Schöpfung rings ist neu
erwacht,
und jeder Schauer wird zur
Wonne,
und deine Seele singt und
lacht.

Friedrich Heinrich Karl Freiherr de
la Motte-Fouqué (1777 - 1843)



Aquarell: Annemarie Barthel

Fasching

Tim Reckmann_pixelio.de

RÜCKBLICK:



ALLEH HOPP - ST. AUGUSTIN STEHT KOPP

Die fünfte Jahreszeit wird ja traditionell groß in unserer Einrichtung gefeiert. Wir haben geschunkelt, gesungen, getanzt und mit lautem „Alleeh hopp“ an Rosenmontag einen Umzug über die bunt geschmückten Wohnbereiche gemacht. Natürlich wurden dabei auch Kamellen an die Bewohner verteilt, wie es sich für einen richtigen Umzug schließlich gehört.

Überall sah man fröhliche und lachende Gesichter. Auf das närrische Treiben wurden unsere Senioren bereits an Fetten Donnerstag mit Faschingsmusik und Zwiebelmett-Brötchen eingestimmt.

An Aschermittwoch standen dann eingelegte He-

ringe mit Pellkartoffeln auf dem Speiseplan.



Fasching

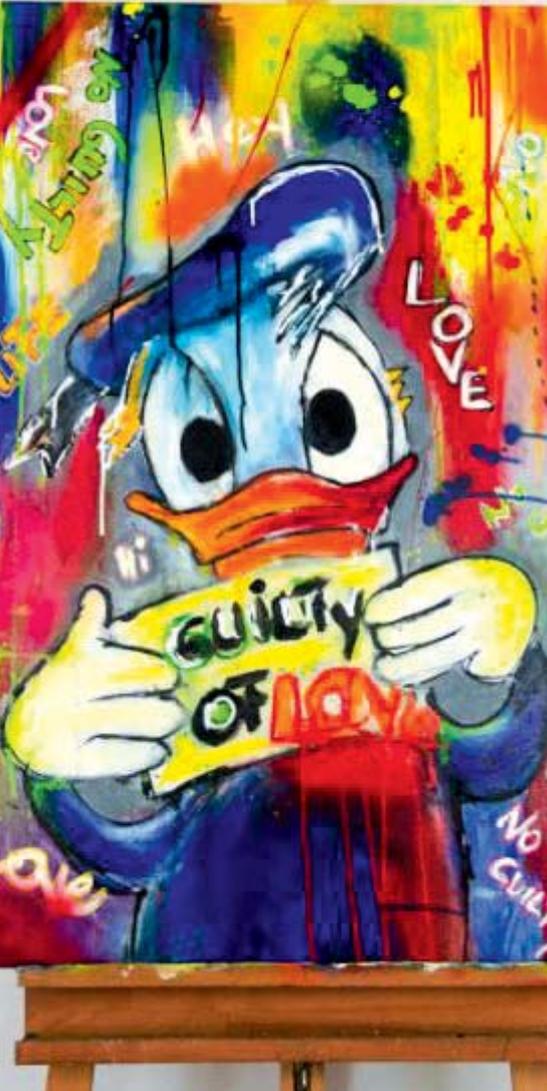




_R_K_B_by_www.hamburg-fotos-bilder.de pixelio.de

RÜCKBLICK:

Herzlichen Dank an die Künstlerin für das zur Verfügung stellen der schönen Bilder.



KUNST LIEGT IMMER IM AUGE DES BETRACHTERS

Micky Maus und Donald Duck auf großformatigen, farbenfrohen Bildern springen dem Betrachter der Bilderausstellung sofort ins Auge und versprühen gute Laune.

Hinter den Kunstwerken verbirgt sich die Püttlinger Malerin **Martina Steinhauer**. Die Mutter eines Sohnes malt eigentlich vorwiegend abstrakt, aber weitere Bilder mit den Motiven eines Kolibris, Koala-Bären oder Elefanten lassen erkennen, dass durchaus auch gegenständliches Malen der Künstlerin liegt.

Martina Steinhauer ließ sich auf ihrem künstlerischen Werdegang von mehreren Malerinnen beeinflussen, u.a. von Eva Müller aus Püttlingen, die auch schon ihre Bilder in unserer Einrichtung ausgestellt hat.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich stets über die abwechslungsreichen Exponate, die in regelmäßigen Abständen unsere Wände zieren.





„HERZLICH WILLKOMMEN“

Annemarie Backe

Inge Grün

Maria Himbert

Rosa-Maria Lang

Jutta Müller

Gisela Paulus

Edith Preßmann

Peter Roth

Rugo Innozent

Herta Schackmann

Helga Schäfer

Jakob Schneider

Karl-Günther Schulte-Mattler

Benno Theobald

Annerose Weichselbaum

Walter Wilhelm

Christa Zanfei

Agnes Zapp



Wir heißen unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner in St. Augustin herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserem Haus wohl fühlen.

RÜCKBLICK:

Wir alle wünschen Euch, liebe Azubis, viel Erfolg für Eure Ausbildung und vor allem viel Spaß am Beruf.

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM

Um unsere neuen Auszubildenden herzlich willkommen zu heißen und ihnen den Start ab 1.4.22 in den für sie noch neuen und un-

bekannten Lebensabschnitt zu erleichtern, lud Praxisanleiterin Helena Niederquell ein paar Tage vor Dienstbeginn zu einem Kennenlern-

kaffe ein. Hier hatten die neuen Azubis die Gelegenheit, sich bereits im Vorfeld kennen zu lernen und sich mit den „alten“ Auszubildenden auszutauschen. Einrichtungsleiter Patrick Steuer und Pflegedienstleiter Johannes Schmitt begrüßten die bei beiden neuen Azubis im Team und wünschten Ihnen einen guten Start und viel Erfolg für ihre im April beginnende Ausbildung.

Als kleines Willkommensgeschenk überreicht Helene Niederquell dem beiden eine mit kleinen nützlichen Utensilien gepackte Schultüte.



kaffe ein. Hier hatten die neuen Azubis die Gelegenheit, sich bereits im Vorfeld kennen zu lernen und sich mit den „alten“ Auszubildenden auszutauschen. Einrichtungsleiter Patrick Steuer und Pflegedienstleiter Johannes Schmitt begrüßten die bei beiden neuen Azubis im Team und wünschten Ihnen einen guten Start und viel Erfolg für ihre im April beginnende Ausbildung.



Ausbildung

Unsere neuen Azubis stellen sich vor:

Odette Almousa ist 21 Jahre alt. Nachdem sie ihr Abitur in der Tasche hatte, jobbte sie zunächst in einem Testzentrum. Sie liebt es, anderen Menschen zu helfen und sie zu unterstützen. Der Umgang mit älteren Menschen bereitet ihr persönlich viel Freude.



Doch nicht nur die Pflege der Menschen macht ihr Freude, sondern auch die Konversation. „Sie erzählen viele interessante Dinge von früher“, berichtet sie. „Auch wenn der Beruf sehr anstrengend sein kann, stärkt es einen umso mehr, wenn man den Menschen durch die Unterstützung und die Pflege ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.“

Der 37jährige **Andreas Müller** konnte schon Einblicke in die Pflege erlangen, denn er arbeitete bereits 3 Monate als Pflegehelfer in unserer Einrichtung. Dabei unterstützte er das Team u.a. bei den wöchentlichen Corona-Tests bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Eigentlich ist er gelernter Industrie-Isolierer, merkte aber, dass ihm die Menschen, um die er sich kümmerte, sehr am Herzen liegen und gerne hilft, wo er kann.



So ist in ihm der Entschluss gereift, eine Ausbildung in diesem Berufszweig zu beginnen. In seiner Freizeit liest und kocht gerne und treibt Sport.

RÜCKBLICK:

SPENDEN FÜR DIE UKRAINE

Die Ausmaße des verheerenden Krieges in der Ukraine sind auch bei uns spürbar. Hohe Sprit- und Energiepreise machen sich am Ende des Monats in unser aller Geldbeutel bemerkbar. Doch diese monetäre Mehrbelastung ist allerdings kein Vergleich zu den Geschehnissen



in Osteuropa und den damit verbundenen schlimmen Erlebnissen der von dort geflüchteten. Viele finden Zuflucht und Unterkunft bei

Verwandten in Deutschland und somit natürlich auch im Saarland. So nahm der aus der Ukraine stammende Schwiegersohn unserer Mitarbeiterin Maria Reis fünf Familienmitglieder bei sich auf und gibt Ihnen für die nächsten Monate ein neues Zuhause. Die Familie flüchtete aus Kiew über Rumänien, der Slowakei und Österreich nach Deutschland. Statt der normalerweise 2000 km langen Strecke legten sie letztendlich mit

ihrem Auto 3500 km zurück, da viele Umwege zurückgelegt werden mussten. Große Strapazen also für die Geflüchteten, besonders für die 86-jährige, komplett gelähmte Großmutter der Familie, die natürlich nicht

Zuhause zurückgelassen wurde. Wir freuen uns sehr, dass wir dieser traumatisierten Familie ein Pflegebett zur Verfügung stellen und somit die Pflege

der alten Dame erleichtern können.

Über einen Facebook-Aufruf wurden wir auch auf die Aktion von Tanja Friedrich



aufmerksam. Sie ist Mitorganisatorin eines Hilfstransportes für die Menschen in der Ukraine, die unter den Folgen des Krieges zu leiden haben. Wir freuen uns, dass wir diese Aktion mit verschiedenen Verbandmaterialien, Pflege- und Hygieneartikeln und Notfall Equipment wie z.B. Beatmungsbeutel unterstützen konnten. Frau Tanja Friedrich nahm die zur Verfügung gestellten Materialien von Pflegedienstleiter Johannes Schmitt dankbar in Empfang.



NEUES AUS DER KREATIVWERKSTATT

Es wird langsam Zeit für etwas Farbe und Frühlingsdekoration auf den Wohnbereichen. Die Sonne beschert uns bereits ein paar schöne Tage und die Temperaturen klettern auch so langsam wieder nach oben. Außerdem ist es bis Ostern nicht mehr weit. Also ran an Schere, Papier und Buntstifte. Die Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung stellten fröhliche Malvorlagen zum Ausmalen zur Verfügung und bastelten gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Ostergirlanden.



Eine andere Gruppe versuchte sich unter Anleitung von Sabine Reichert an Landschaftsbilder mit Acrylfarben. Mit viel Geschick trugen die Senioren mit Hilfe von Pinsel und Spachtel die Farben auf die Leinwand auf.

Tolle Objekte sind dabei entstanden, auf die alle zu Recht stolz sein konnten.





RÜCKBLICK:

Die Senioren sind mit Feuereifer dabei und verpassen keine Probe der „Rockenden Rollators“, wie sich die Trommelgruppe des Seniorenhauses St. Augustin nennt.



“WIR ROCKEN - WIR ROLLEN“

Unter diesem Motto treffen sich seit mehreren Jahren die „Rockenden Rollators“ regelmäßig in unserer Einrichtung um gemeinsam zu trommeln. In dieser Zeit können sie sich austoben, ihre Sorgen vergessen, zugleich ihren Hör-, Tast- und Spürsinn trainieren und ihre Konzentration fördern.



Und wenn es dann noch super toll klingt – dann sind die Senioren besonders stolz auf sich.



Mittlerweile ist die Trommelgruppe auf über 30 begeisterte Seniorinnen und Senioren gewachsen und eine der ältesten aktiven Trommlerinnen ist stolze 94 Jahre alt.





Nun konnten sich die „Rockenden Rollators“ über eine großzügige Spende von 10 neuen Djembé-Trommeln der Krankenkasse **IKK Südwest** freuen.

Einrichtungsleiter Patrick Steuer bedankte sich anlässlich der Übergabe der Musikinstrumente bei Prof. Dr. Jörg Loth, Geschäftsführer der IKK und Frank Laubscher, Leiter Markt Süd der IKK Südwest recht herzlich für die großzügige Spende.

Auch Sabine Reichert, Leiterin der sozialen Betreuung und Initiatorin der Trommelgruppe freute sich riesig, nun für alle „Rockenden Rollators“ ein Instrument bereit halten zu können. Mit viel Liebe und Geduld sucht sie geeignete Lieder heraus und vermittelt den Trommlern den Takt, den alle konzentriert auf dem Instrument nachschlagen. Natürlich haben die „Rockenden Rollators“ auch Auftritte bei verschiedenen Veranstaltung innerhalb der Einrichtung.

Als Dankeschön gab es für die Gäste ein tolles Exklusivkonzert mit den neuen Trommeln.



Musik ist Balsam für die Seele, lässt Gefühle wach werden und hilft, Ausdruck zu verleihen. Trommeln motiviert zur Kreativität und fördert Koordination, Gedächtnis und Konzentration.





IMPRESSUM:

cts
Caritas
SeniorenHaus
St. Augustin Püttlingen

Caritas Trägergesellschaft
Saarbrücken mbH (cts)
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken
Tel: 0681-58805 - 152
Fax: 0681-58805 - 109

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus St. Augustin
Esenstr. 1
66346 Püttlingen

Einrichtungsleitung: Patrick Steuer
Tel: 06898-695 - 0
Fax: 06898-695 - 199

www.seniorenhaus-puettingen.de
info@seniorenhaus-puettingen.de

Redaktion: Bärbel Kosok

Satz & Druck: Layout- u. Druckservice
Koch, Austr. 37, 66885 Bedesbach

Der Frühling

Der Frühling hat begonnen,
wir haben es vernommen.
Rosen, Tulpen, Nelken,
werden nicht verwelken.

Leichte Winde wehen,
um die ganzen Seen.
Gartenarbeit, die macht Spaß,
wir mähen unser ganzes Gras.

Wir sähen unsre Blumen ein
und werden später fröhlich sein.
Der Schwenker, der steht schon parat,
dazu ein leckerer Nudelsalat.

Am 11. Mai, da geht es los,
da feiern wir ganz groß.
Ein frisch gezapftes Bier,
das wünsch ich mir.

Die Rostwurst, lecker und ganz fein,
dazu laden wir euch ein.
Musik und Singen,
das wird uns gelingen

So gehen wir dann später heim
und werden dann ganz fröhlich sein.

Verfasser: Die Bewohner von Wohnbereich 3
des Seniorenhauses St. Augustin